Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8455
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ten nach volgent die haizzent ir
sune · wan sie sie nit lenr ner zu
den ewygen fir wden geborn ha
bent · Damb spricht von ihū xpo.
Vnd den gepot vater wirt er dynn
tigen · Daz ist · er wirt vterben
dye wnterich der cristenheit · als
kyng Nero geschach der zu dem
aller ersten gotez cristenhaut an
vacht · Vnd kaiser domicianus daz
nach die wurden alle erslagen al
so geschieht auch dem antecrist d
die cristenheit alle mit manigen
notten vatzent wirt der auch eyne
geschentigen tot nemen wirt dos

Et pulcebit ad solem et
ante lunā · in generacō
nes et generacōnes

Von xpo · Er wirt beleyben nit
der synnen vnd dem mane in ge
slechte vnd daz geslechte · Daz
ist daz vnser ihūs xpūs ewycleich
nit got dem vat · waz vnd her
nach ewicleich beleibet · Sehet
daz müggen dy vellschen fuden we
der von damb noch von salomo
n bedewten · wan sie wurden
nur alz ander lewt geporn vnd
sy sint nicht vor der synnen be
liben · wan sie sint da hin · Also
wirt auch der antecrist geporn
da ist auch keyn ewicheit an
nur geschentiger ende · Er s

Descendit sicut plu
uia in vellus · et sicut
stillicidia stillancia

super terram Er chumpt
zu tal alz der regen auf daz vel
lie zu merchen ist daz Gedron ·
nit dey heyden streyten wolde d
vorcht er sich so vaste wan der
heiden waren vil vnd wider der
abendz d legt er eyn vel fir
sein gezelte vnd pat got daz er
im erzaigte ob er gesygen scholde
daz dan der taw von hymel auf
daz vel vil vnd anderswa nicht
daz geschach auch vnd zu der sel
ben geleichnūs spicht damb der
ihūs xpūs zu tal von hymel in
der maynen mayde leichnam hym
leich vnd senftcleich chomen ist
alz der regen auf daz vel · Deme
sichet · Ihūs xpūs chom zu tal
als dy tropfen dy da trifent auf
daz ertrich · Dise geleichnūsl · fint ele
von der senften vnd dymütigen zu
kunft vnser herren ihū xpi als er im
dem ersten mal auf daz ertrich
chom vnd die menscheit gerich
te an sich zu nemen

Orietur in diebus eius
iustitia et habundancia
pacis · donec auferatur
luna

Er wirt in seynen ge
rechtikeit auf grund
vnd vberflusicheit der fryder ge
wesen vnd der selb frid ist an der
gerechten lewt gewysen · wan
waz in layder wider vert daz ver
gen sie zu aller zeit gedulcy
cleich spicht kunich salomo
den gerechten menschen beriu
nichtes nicht · wan vm layder